

# Im Bummel-Tempo einmal um die Welt

Kleinkunstreihe »Zugluft« der Eisenbahnfreunde Wetterau: Zu Gast diesmal Weltreisender Jo van der Linde

**Bad Nauheim (jo).** Eine neue Vorstellung auf dem Museumszug der Eisenbahnfreunde Wetterau startete jetzt im Rahmen des Kunst-Programms »Zugluft« erneut durch die Wetterau. Nach dem großartigen Erfolg der Künstler PrimaTonnen und Lilo Wanders konnten die zahlreichen Gäste des fast ausverkauften Theaterwagens diesmal einen Les- und Bildervortrag genießen. Es war eine ganz andere Kategorie der Kleinkunstveranstaltungen wie bisher. Joachim (Jo) van der Linde begeisterte die Besucher schon bei der Ankunft auf dem Bahnsteig, denn er hieß sie genauso willkommen wie Holger Baake vom HCB-Kulturbüro oder Stefan John von den Eisenbahnfreunden. Schnell kamen die Gäste ins Gespräch mit Jo an der Theke bei dem Begrüßungs-Sekt.

Trotz fortschreitender Dämmerung konnten die Fahrgäste erstmals etwas von der Landschaft sehen, als sie auf dem Weg vom Thekenwagen im Steinfurter Wald in den Theaterwagen über die offenen Bühnen der Wagen aus den 1930er Jahren laufen mussten. Dass Jo van der Linde scheinbar unpassend gekleidet war (Sweatshirt und abgewetzte Lederjacke) erklärte der Künstler damit, »dies war meine Kluft auf 188000 km einmal rund um die Erde« und fügte hinzu, dass er diese immer tragen muss, wenn es um einen Vortrag über diese drei Jahre, drei Monate, drei Tage dauernde Reise gehe.

Die Einführung in den Bilder-Vortrag



Jo van der Linde im Theaterwagen. (Foto: jo)

machte er an der Leinwand mit seinen Stationen rund um die Erde. Start und Ziel war der Inselbahnhof in Lindau am Bodensee, doch schnell war er über Griechenland in der Türkei, weiter nach Indien, China, Australien, USA, Südamerika, Afrika und wieder zurück. Nicht immer konnte er die Eisenbahn nehmen, was sein Hauptziel war, Bana-

nen- und Frachtschiffe mussten einige Male erhalten; doch die eindrucksvollsten Berichte konnte er bei Lokfahrten abgeben.

Auf dem Führerstand einer Schweizer Dampflok im Dschungel von Südindien..., bei der Piratenwache auf einem Frachtschiff in der Straße von Malakka..., als illegaler Kirscheppflücker auf einer Farm in Britisch-Columbia in Kanada – zu all diesen Stationen las er aus seinem Buch (»Einsteigen bitte«) jeweils die eindrucksvollsten Passagen vor.

In der Pause in Münzenberg wurde dann zum Buffet geladen, und die Zuhörer speisten in dem mitgeführten Buffetwagen, bis der Zug sich wieder in Bewegung setzte. Auf der Rückfahrt nach Bad Nauheim gab es die eindrucksvollsten Bilder der Reise zu sehen. Jo als Beermann auf Dampfloks, auf Märkten in Indien auf einem vollbesetzten Personenwagen in Bangladesch zusammen mit Ziegen und Schweinen. Anschließend stand der Vielgereiste für Fragen zur Verfügung.

Die vierte Veranstaltung lässt jedoch nicht lange auf sich warten, denn »Clapp & Clapp« stehen bereits in den Startlöchern und werden am Donnerstag, dem 14. April, das Publikum mit Comedy, Zauberei und Artistik begeistern. Die Karten sind nur im Vorverkauf zu erhalten bei [www.ADticket.de](http://www.ADticket.de) hotline: 0180-5040300. Kurzfristige Reservierungen können unter 0172/6919866 angenommen werden..